



NIEDERSCHRIFT

Sitzung: **Sondersitzung des Stadtrates**

Datum: Donnerstag, 21. November 2019
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr
Ort: Seminarbereich der Joseph-von-Fraunhofer-Halle

Anwesenheiten:

Anwesend:

Vorsitzender

Pannermayr, Markus

Mitglieder CSU

Appelt-Denk, Brigitta

Beck, Herbert

Christ, Hannelore

Christmann, Artur

Frischhut, Holger

Fuchs, Andreas

Hien, Michael

ab 16:45 Uhr

Langer-Huber, Regine, Dr. med.

Mittermeier, Peter

Mittermeier-Ruppert, Karin

Reisinger, Hubert

Rengsberger, Josef

Ries, Peter

Ritt, Hans

Schießl, Sebastian

Schreyer, Franz

Schultes, Ulrich

Sennebogen, Gabriele

Solleder, Albert, Dr. med.

Stelzl, Maria

Wackerbauer, Martin

ab 16:15 Uhr

Mitglieder SPD

Demir, Nail
Euler, Peter
Geisberger, Friedrich
Lohmeier, Hans
Stranninger, Peter
Vogel, Bernd

ab 17:00 Uhr

Mitglieder FWG

Ebner, Hermann, Dr. med.
Gianfrancesco, Michele
Herpich, Adolf, Dr.
Weckmann, Stephan

Mitglieder ödp/PU

Dengler, Karl
Stauber, Maria
Wild, Raphaela

Mitglieder Grüne

Grundl, Erhard
Niedermeier, Feride
Steinbach, Wolfgang

Referenten

Lerner, Alois
Strohmeier, Rosa, Dr.
Preis, Roman
Bach, Wolfgang
Pop, Cristina

Verwaltung

Hartl, Michael
Krug, Joachim

i. V. von Hr. Dinzinger

Schriftführer

Bachmeier, Richard

Presse

Straubinger Tagblatt

Frau Schneider-Stranninger

Abwesend und entschuldigt:

Mitglieder SPD

Gruber, Gertrud	entschuldigt
Schäfer, Werner	entschuldigt

Mitglieder ödp/PU

Dasch, Georg	entschuldigt
--------------	--------------

Verwaltung

Dinzinger, Johann	entschuldigt
-------------------	--------------

1. Der Oberbürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung zu dieser Sondersitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Es haben sich eine Kollegin und zwei Kollegen des Stadtrates ordnungsgemäß entschuldigt.

2. Mit der aufgestellten Tagesordnung besteht Einverständnis.

- einstimmig -

Öffentlicher Teil

TOP 1

Genehmigung der Niederschriften der Sondersitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.11. und 07.11.2019

Berichterstatter: Stadtkämmerer Preis

Die Niederschriften über die Sondersitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zum Haushalt 2020 vom 06.11. und 07.11.2019 wurden zur Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass die Niederschriften als genehmigt gelten.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

TOP 2

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Finanzplan und Stellenplan der Stadt Straubing für das Haushaltsjahr 2020

Berichterstatter: Stadtkämmerer Preis

Die Ausführungen von Stadtkämmerer Preis zum Haushalt 2020 sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Stellungnahmen

- des Fraktionsvorsitzenden Stadtrat **Peter Mittermeier** für die CSU-Stadtratsfraktion,
- des Fraktionsvorsitzenden Stadtrat **Peter Stranninger** für die SPD-Stadtratsfraktion,
- des Fraktionsvorsitzenden Stadtrat **Dr. Adolf Herpich** für die FWG-Stadtratsfraktion,
- der Fraktionsvorsitzenden Stadträtin **Maria Stauber** für die ÖDP/PU-Stadtratsfraktion,

sowie

- der Fraktionsvorsitzenden Stadträtin **Feride Niedermeier** für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2020 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung und dem Stellenplan der Stadt sind als Anlagen der Niederschrift beigefügt.

Oberbürgermeister Markus Pannermayr äußert sich in einigen Anmerkungen zum Haushalt 2020 und er reagiert dabei auch auf Aussagen/Wortbeiträge der Stadtratsfraktionen in ihren Stellungnahmen.

Er konstatiert einerseits eine „bemerkenswert breite Schnittmenge“ zwischen allen Fraktionen, andererseits aber auch „widerstreitende Interessen und Ziele“. Beispielhaft nennt er hier – wie von Frau Stadträtin Stauber angesprochen – den B20-Ausbau auf der einen Seite und die Verringerung des Individualverkehrs auf der anderen Seite.

Aus Sicht von Oberbürgermeister Pannermayr sei eine Auflösung des Widerspruchs möglich, wenn man Nachhaltigkeit anhand von drei Säulen verfolge: Ökologie, Ökonomie sowie die Förderung des Zusammenhalts in der Gesellschaft. Der Haushalt spreche diese drei Säulen als „Kernsprache“ an. Die im Jahresprogramm festgelegten Ziele und Maßnahmen würden alle drei Faktoren ausgewogen berücksichtigen. Dies mache widerstandsfähig im Hinblick auf die gravierenden Veränderungen der Zukunft.

Für die gewaltigen Herausforderungen, mit denen die Stadt konfrontiert sei, sei es beachtlich, den mittlerweile 13. Haushalt ohne Netto-Neuverschuldung vorlegen zu können, fasst Oberbürgermeister Pannermayr zusammen.

Oberbürgermeister Pannermayr fordert abschließend für die Kommunen mehr Schlüsselzuweisungen, mehr Investitionsförderung für Schulen und Kindergärten, ein Sonderinvestitionsprogramm für die Ganztagsbetreuung an Schulen, sowie dringend mehr ÖPNV-Mittel. Über diese Forderungen bestehe parteiübergreifend Einigkeit.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Die Haushaltssatzung der Stadt Straubing für das Haushaltsjahr 2020 mit Ergebnisplan, Finanzplan (laufende Verwaltungstätigkeit; Investitionstätigkeit; Finanzierungstätigkeit) und Stellenplan wird in der Fassung der Anlagen 1 - 6 und 10 - 19, die Bestandteil der Niederschrift sind, beschlossen (Art. 65 Abs. 1 GO).
2. Das Jahresprogramm 2020 wird als Arbeitsauftrag für die Verwaltung in der Fassung der Anlage 7 beschlossen.
3. Die in den Budgetdatenblättern dargestellten Budgetsummen, Budgetziele, die zur Zielerreichung geplanten Maßnahmen und die von der Budgetierungsrichtlinie abweichenden Budgetübertragssätze sowie die Möglichkeit der gegenseitigen Deckung bei den dargestellten Budgets laut Anlage 8 und 9 werden beschlossen.
4. Die Mittel für die Lieferung und Aufstellung der Containeranlage der Kindertagesstätte an der Schenkendorfstraße in Höhe von 2.000.000€ werden im Haushaltsplan 2019 in Abgang gestellt (Produktkonto 365181 0964030601). Hierdurch erhöhen sich die liquiden Mittel für den Haushalt 2020 um 1.700.000€.
5. Einem noch zu fassenden Beschluss der Gesellschafterversammlung der Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH wird zugestimmt, nachdem der jährliche Nachschuss der Stadt bis 2030 auf 544.000 € festgelegt wird und die Auszahlung des Betrages zum 01.03. des Jahres erfolgt.

6. Im Vorgriff auf den Stellenplan 2020 wird der Schaffung einer Planstelle „Radverkehrsbeauftragte/r“ (EG 10) zugestimmt, damit noch vor der Genehmigung des Haushalts durch die Regierung eine Stellenbesetzung erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Verteiler:

1, 10 (3x), 11.1, 2, 3 (2x), 30 (2x),
33

Anlagen:

Anlagen 1-19 zum Haushalt 2020

TOP 3

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Finanzplan der von der Stadt Straubing verwalteten sog. kleinen rechtsfähigen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2020

Berichterstatter: Stadtkämmerer Preis

Beschluss:

Die vorgelegten Haushaltsansätze für das Jahr 2020 werden vom Stadtrat beschlossen.

Die Haushaltssatzung für die von der Stadt Straubing verwalteten sog. kleinen Stiftungen

- Vereinigte Almosenstiftung
- Kolb´sche Familienstipendienstiftung
- Dr. Kolb´sche Familienstipendienstiftung
- Stadtoberamtmann Hans Schneider von Zaleski´sche Stipendienstiftung
- Oberamtmann Hans Schneider von Zaleski´sche Stiftung

für das Haushaltsjahr 2020 wird in der Fassung der Anlage, die Bestandteil der Niederschrift ist, beschlossen (Art. 65 Abs. 1 GO i.V.m. Art. 35 StiftG).

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Verteiler:

10, 3, 30 (2x), 35 (2x)

Anlagen:

1 Haushaltssatzung und Haushaltspläne der kleinen Stiftungen 2020

TOP 4

Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2020 für den Eigenbetrieb "Straubinger Stadtentwässerung und Straßenreinigung" (SER)

Berichterstatter: Werkleitung Cristina Pop

Sachvortrag:

Die Werkleitung der SER stellt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 vor. Der Erfolgsplan, der Vermögensplan und der Stellenplan, sowie der Finanzplan und der Investitionsplan für die Jahre 2020-2023 werden detailliert erläutert.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan und den Stellenplan 2020 für den Eigenbetrieb „Straubinger Stadtentwässerung und Straßenreinigung“ (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenplan, Finanzplan für 2020-2023, Investitionsplan 2020-2023) in der Fassung der Anlage.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Verteiler:

10, 3, 30, Eigenbetrieb SER (2x)

Anlage:

Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes SER